

Wissen vom Holz-Profi

Dein Fachmann informiert: Dein Garten ist ein Unikat – Dein Holz auch

Info

Seit Jahrtausenden nutzen und schätzen wir Holz als optimalen Baustoff. Und zwar mit wachsender Begeisterung, oder besser gesagt, mit nachwachsender Begeisterung. Denn der Rohstoff Holz ist nicht nur ökologisch, sondern hat auch hervorragende Eigenschaften, wie hohe Belastbarkeit und Elastizität oder leichte Bearbeitung. Und letztendlich sieht Holz einfach gut aus! Dass Holz natürlich gewachsen ist, kann und soll man sehen. Denn jedes Holzprodukt ist ein Unikat. Und da sind äußerliche Merkmale keine Mängel, sondern Echtheits-Eigenschaften:

Maserung und Äste

Ein Baum wächst weder absolut gerade noch völlig astfrei. Die unterschiedliche Maserung spiegelt den Wuchs des Baumes wider. Holz mit Ästen und unterschiedlicher Maserung wird seit Jahren im Gartenbereich eingesetzt und ist nicht minderwertig. Es gibt Ihrem Zaun oder Sichtschutz den besonderen Charakter.

Trockenrisse

Je nach Standort und Holzart kann es beim Trocknungsprozess zu Rissen kommen. Wenn diese Risse die Statik und Tragfähigkeit nicht beeinflussen, dann sind sie nach DIN 4074 auch zulässig.

Quell- und Schwindverhalten

Holz „arbeitet“, weil es durch seine gewachsene Struktur je nach Luftfeuchtigkeit Wasser aufnimmt oder abgibt. Dadurch kann sich das Volumen des Holzproduktes geringfügig ändern und breiter oder schmaler werden.

Harzaustritt

Harz ist eine charakteristische Eigenschaft von Nadelholz. Besonders im ersten Jahr kann nach Fertigstellung des Produktes vereinzelt Harz austreten. An der Oberfläche härtet das Harz relativ schnell aus, wird spröde und wittert mit der Zeit alleine ab. Alternativ kann das ausgehärtete Harz auch vorsichtig abgekratzt werden.

Raue Stellen

Holzfasern, die entgegen der Bearbeitungsrichtung oder entlang von Ästen verlaufen, können beim Einschneiden oder Hobeln des Baumstammes zu rauen Stellen und Faserrissen führen. Trotz größter Sorgfalt und bester Werkzeuge lässt sich dies oft nicht vermeiden.

Farbbehandlung

Eine Lasur oder deckende Farbe kann den natürlichen Vergrauungsprozess des Holzes nicht verhindern, sondern nur verzögern. Farblich behandelte Elemente können je nach Witterung und Standort mehr oder weniger schnell verblassen oder vergrauen. Zur Werterhaltung empfehlen wir Ihnen, das Produkt in regelmäßigen Abständen mit einem Pflegemittel zu behandeln.

Farbunterschiede

Jeder Baum ist ein Einzelstück, und deshalb gleicht auch kein Bauteil farblich dem anderen. Außerdem variiert das Wasser-Aufnahmevermögen. So kann es zum Beispiel nach der Oberflächenbehandlung zu Farbunterschieden kommen. Diese gleichen sich aber im Laufe der Zeit an.

Imprägnierung

Bei kesseldruckimprägniertem Material kommt es manchmal zu Salzkristallauswaschungen und Farbunterschieden an der Oberfläche. Die Salze stammen von der Imprägnierung und die Farbunterschiede liegen an der Holzstruktur. Beide Merkmale wittern durch Sonne und Regen mit der Zeit an.

Wenn Du mehr über die Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten des Naturproduktes Holz wissen willst: Unsere Fachberater stehen Dir gerne zur Verfügung.

WIR SIND VOM FACH. WIR SIND DEIN HOLZ-PROFI.

Dein Fachhandel vor Ort in Zusmarshausen

www.jochum-holz.de

